

Vertriebsgebiet:

Deutschland, Benelux,
Österreich, Schweiz, Ungarn
Polen, Tschechien, Slowakei

Kommunikation:

E-Mail: Jolly-Schuhe@Email.de

Ansprechpartner:

Alexander Lohf
staatl. gepr. Schuhtechniker
Entwicklung / Verkauf

Telefon: 0049 152 2251 3273



Jolly Feuerwehrstiefel 2011

Die beste Versicherung für Feuerwehrfüße

Vorwort: Die Feuerwehrstiefel aus dem Hause Jolly wurden die letzten Jahre konsequent verbessert und leistungsfähiger gemacht. Alle Stiefel erfüllen die Anforderungen der neuen Norm **EN 15090:2006** als Minimum, inklusive Zusatzanforderungen (z.B. HI3, CI, AN, SRC). Alle Feuerwehrstiefel sind durch Einarbeitung eines technischen Leitbandes **permanent antistatisch** ausgerüstet, auch wenn durch den Träger eine orthopädische Einlegesohle getragen werden sollte!

Alle Feuerwehrstiefel werden mit einer grobstolligen und selbstreinigenden **Gummiprofilschalensohle** ausgeliefert. Diese ist durch eine spezielle Gummimischung permanent hitzebeständig bis **400Grad** Celsius, erfüllt die Rutschhemmungsklasse nach **EN15090 SRC** und hat einen Abrieb von ca. 80mg/cm³ (Normanforderung max. 150mg/mc³). Die Profiltiefe beträgt mindestens 5mm. Im Inneren der Gummischale befindet sich ein Luftpolster um für gute Hitze- und Kälteisolierung zu sorgen. Die hervorragende Energieaufnahme der Sohle ermöglicht extrem lange Einsätze (EN15090 min. 20J – Jolly über 40Joule). Zusätzlich werden alle Feuerwehrstiefel mit einer Gelenkfeder ausgerüstet um einen stabilen Unterbau zu garantieren.

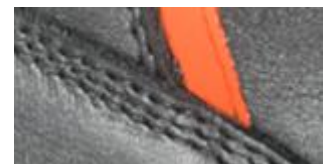


Alle Stiefel werden generell über einen **Naturformleisten** der Weite 12 gezwickt und mit einer mitteldicken anatomischen Einlegesohle ausgeliefert, was beim Tragen einer komfortablen Grundweite 10 entspricht. Die



Einlegesohlen sind generell wechsel- und bei 30Grad waschbar und sind 3mal so saugstark gegenüber den Anforderungen nach EN im Bezug auf die Schweißaufnahmefähigkeit. Zur optimalen Anpassung der Stiefel werden über dünne oder dicke Einlegesohlen die **3 Grundweiten von 9-11** eingestellt. Die genaue Anpassung erfolgt automatisch durch den Gummizug (Fireleather Art.9016A, Fireprofi Art.9005GA, Fireprofi Evolution Art. 9006GA) oder durch anpassen der Schnürung in Verbindung mit dem Reißverschluss (Specialguard Art. 9052A, Fire Guard Art. 9081GA, Challenger Evolution Art. 9055GA). **UNBEDINGT die Schnüranleitungen für Schaft- und Schnürstiefel beachten!**

Alle **Haltenähte** sind in **Kevlar** genäht. Hierdurch wird eine hohe Beständigkeit gegen Hitze und mechanischer Belastung gewährleistet. Die Haltbarkeit wird entscheidend verlängert und die Sicherheit erhöht.



Generell werden die Stiefel mit einer **hinteren Anziehschlaufe** ausgerüstet. Dies ermöglicht einen problemlosen und schnellen Einstieg in den Stiefel und verlängert die Haltbarkeit der Schuhe im Fersenbereich. Zusätzlich ist der Schafttrand weich gepolstert um Druck- oder Scheuerstellen zu vermeiden.

..... feel the Evolution !



Alle Feuerwehrstiefel haben im Zehenkappenbereich eine hitzebeständige **Gummiüberkappe**. Diese ist Nahtfrei und fest mit dem darunter durchgängig vorhandenem Oberleder verklebt und dient zum mechanischen und thermischen Schutz des Stiefels im Zehenbereich. Die Haltbarkeit wird dadurch wesentlich verlängert. Zudem hat der neue **Challenger Evolution** als erster Stiefel eine profilierte Gummikappe im Vorder- und Hinterkappenbereich, um den Stiefel gegen mechanische Einwirkungen standfest zu machen.

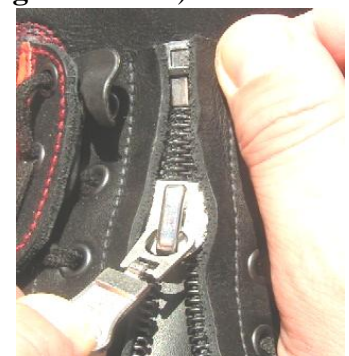
Die über der Hinterkappe eingearbeitete **Fersenbeuge** ermöglicht ein leichteres Strecken des Fußes und somit ein leichteres führen von Kraftfahrzeugen im Einsatz. Der Umknickschutz wird durch den **Knöchelschutz** aus verstärktem Kunststoff sichergestellt (EN15090 – AN außer Fireleather und Specialguard) der zudem mit einem weichen Knöchelpolster hinterfüllt ist. Harte Schläge können im empfindlichen Knöchelbereich keinen Schaden anrichten, erhöhte Verletzungsgefahr wird ausgeschlossen. Alle Stiefel werden mit an der Außenseite angebrachtem **Reflexmaterial** ausgestattet. Dies erhöht die optische Akzeptanz bei den Feuerwehren und verbessert die Sichtbarkeit im Dunkeln.



Alle **Schaftstiefel** (Fireleather, Fireprofi, Fireprofi Evolution) verfügen serienmäßig über das - Automatik - **Rückhaltesystem**. Seinerzeit im Skischuhbereich entwickelt, gibt es in der heutigen Zeit dem Schaftstiefel eine neue Bedeutung. Wenn die Grundweite des Stiefels über die 3 verschiedenen Einlegesohlen angepasst ist (Gebrauchsanleitung für Schaftstiefel beachten), wirkt dieses Elastikband wie ein automatisches Verschlussystem. Das Elastikband lässt den Fuß mühelos in den Stiefel ein und hält diesen dann in der Hinterkappe um einen festen Halt zu ermöglichen ohne den Fuß zu stark einzuschnüren. Der Vorteil ist ein nicht deaktivierbares Umknick- und Stützensystem. Alle Schaftstiefel verfügen zudem über eine verstärkte Schaftröhre. Diese verhindert ein Zusammenrutschen des Schaftes was den Tragekomfort sonst stark einschränken würde. Bei allen Schaftstiefeln ist im Vorderschaft eine **Ristbeuge** eingearbeitet die ein leichtes heben des Fußes beim Führen von Fahrzeugen ermöglicht.



Alle **Schnürstiefel** (Specialguard, Fire Guard, Challenger evo) verfügen über einen Schnellverschluss in Kombination mit Nomex - Schnürung und Spiralreißverschluss. Die Schnürung ermöglicht hierbei eine optimale Anpassung des gesamten Schaftes an den Fuß. Hierbei kann im Ristbereich die Schnürung arretiert werden um eine separate Einstellung im Spann und im Wadenbereich zu ermöglichen (**Schnüranleitung beachten**). Schnelles öffnen und schließen wird über einen Reißverschluss sichergestellt der vom Oberleder des Schnürteils geschützt wird. Die Schlittensperre im Reißverschlussgriff verhindert ein selbsttätiges öffnen. Zusätzlich ist der Griff am Schlitten mit einem Zwischengelenk verbunden, welches Zugkräfte beim schnellen Schließen optimal überträgt. Der Reißverschluss lässt sich zum schnellen reinigen unten öffnen. Im geöffneten Zustand kann man den **Schlitten im Reparaturfall einzeln wechseln**.



..... feel the Evolution !



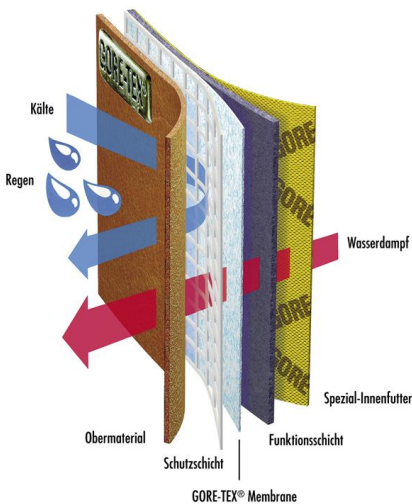
Durch die Einarbeitung eines speziellen Textil's wird bei allen Feuerwehrstiefel ein stahlfreier Durchtrittschutz nach EN 15090 garantiert. Die **Textilbrandsohle** ist zusätzlich gegen Torsion verstärkt, was zu verbessertem Umknickschutz beim Antritt und hoher Seitenführung verhilft. Zusätzlich wird bei der Professionell- (Fire Guard, Fireprofi) und bei der Evolution – Serie (Fireprofi evo, Challenger evo) ein

seitlicher Durchtrittschutz eingearbeitet. Er deckt die Schwachstellen am Stiefel ab, die durch Nägel beim Auftritt perforiert werden können und schützt den Fuß somit optimal.

Bei der PROFESSIONELL und EVOLUTION – Serie kommt eine neu entwickelte **Aluminiumzehenschutzkappe** zum Einsatz (auch Specialguard). Diese ist nach EN 15090 mit 200Joule und 1500N Druck geprüft und ist mehr als 50% leichter im Vergleich zu herkömmlichen Stahlkappen. Das Gewicht der Schuhe sowie die Schuhbalance und das Abrollverhalten verbessern sich wesentlich. Zusätzlich verfügt unsere Aluminiumkappe über eine um ca.7 mm erhöhte Zehenbox um im Großzehenbereich genügend Spielraum zu garantieren und eingearbeitete Membransysteme vor



Verletzungen zu schützen. Alle Feuerwehrstiefel sind durch Verwendung bester Waterproofoberleder garantiert bis zu 6 Stunden wasserabweisend. Unsere Modelle der Produktreihen Professionell (Fire Guard, Fireprofi) und Evolution (Fireprofi evo, Challenger evo) sind zusätzlich mit einer **Goretex - Funktionsmembrane** ausgestattet. Dies macht unsere Feuerwehrstiefel absolut wasserdicht, bis 300.000 Flexungen unter Wasser sowie extrem atmungsaktiv und chemikalienbeständig.



Beim **Fireprofi Evolution** kann der Goretex - Bootie gewechselt oder bei Bedarf gewaschen werden. Eine gründliche Reinigung, z.B. nach intensiven Schaummitteleinsätzen wird somit ermöglicht. Wenn man den Bootie entnimmt, können Reparaturarbeiten an den Nähten durchführen werden ohne die Wasserdichtheit zu beeinträchtigen.



Beim **Challenger Evolution** Artikel 9065GA können wir durch die Einarbeitung von mehreren Lagen Kevlarschnittschutzmaterial den ersten Feuerwehrstiefel der Welt aus Leder mit einer Schnittschutzklasse 3 gegen handgeführte Kettensägen präsentieren. **Schnittschutzklasse 3** bedeutet, dass beim Rückschlagen der Säge mit frei laufender Kette ohne Kraftschluss des Motors eine Schutzwirkung bis 28 m / s frei laufender Kettengeschwindigkeit vorhanden ist. Dies entspricht gegenüber der Schnittschutzklasse 2 mit 24m/s einer Steigerung der Schutzwirkung um etwa 20% für maximalen Schutz.



..... *feel the Evolution !*

Produktübersicht Feuerwehrstiefel 2011 geprüft nach EN 15090 (* solange Vorrat reicht)

Bezeichnung/ Artikel	Fireleather 9016A	Specialguard 9052A	Fireprofi 9005GA	Fire Guard 9081GA	Fire EVO 9006GA *	Challenger EVO 9065GA
Preis ab 1Paar	105,00 €netto	116,00 €netto	154,50€netto	170,00€netto	147,00€netto	210,00€netto
Preis ab 20Paar	95,50 €netto	108,00 €netto	139,50€netto	155,00€netto	134,00€netto	186,00€netto
lieferbare Größen	36-49	36-49	36-49	36-49	36-49	36-49
Gewicht ca. in Gr. 42	1350g	1390g	1390g	1410g	1300g	1590g
verstärkte Hinterkappe	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Kevlarnähte	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Durchtrittschutz stahlfrei	ja	ja	ja	ja	ja	ja
seitlicher Stichschutz	nein	nein	ja	ja	ja	ja
Zehenschutz stahlfrei	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Gummiüberkappe	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Knöchelpolster	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Knöchelschutz	nein	nein	ja	ja	ja	ja
Hitzebeständig bis 400°C	ja	ja	ja	ja	ja	ja
wasserbeständig bis 6h	ja	ja	ja	ja	ja	ja
wasserdicht bis 48h	nein	nein	ja	ja	ja	ja
Schnittschutz	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Innenfutter zum Reinigen/Wechseln	nein	nein	nein	nein	ja	nein
Schnürung / Reißverschluss	nein	ja	nein	ja	nein	ja
Automatik- verschluss durch Gummiband	ja	nein	ja	nein	ja	nein

Fireleather Art. 9016A



Fireprofi Art. 9005GA



Fireprofi EVO Art. 9006GA



Specialguard Art. 9052A



Fire Guard Art. 9081GA



Challenger EVO Art.9065GA

..... feel the Evolution !